DIN V 18026
Anhang A
(normativ)

Angaben zur Ausführung

Blatt 1

1 Allgemeines

Hersteller/Vertreiber	**Disbon GmbH** Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt
Systembezeichnung, Name des Systems und Der Systemkomponenten	**Disbon OS 4 / C (505, 515)**

2 Stoffe

Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen
Disbocret 505 Feinspachtel	25 kg Sack	mind. 9 Monate ab Herstelldatum, 9 Monate chromatarm	trocken
Disbocret 515 Betonfarbe	15 l Kunststoffeimer	1 Jahr	kühl, trocken, frostfrei
Füll-, Abstreustoffe			
Sicherheit/Ökologie/Arbeitsschutz/ Entsorgung	siehe Sicherheitsdatenblätter		

3 Ausführung

Vorbereiten der Unterlage –wenn erforderlich-

- siehe Instandsetzungsrichtlinie, Teile 2 und 3
- Zusatzanforderungen (z.B. Rautiefe, Haftfestigkeit, Abreißfestigkeit)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lfd. Nr.	Aufbau, System-/ Produktname	Mischungs-verhältnis	Trocken-schicht-dicke	Auftragsart	Schicht-dicken-zuschlag d_z	Soll-schicht-dicke $d_s=d_{min}+d_z$	Zugehöriger Stoffverbrauch (MV)* zu Spalte 6 MV = ds x Dichte / FV x 10	Trocken-schicht-dicke d_{max}	Mischen (Art/Dauer)
		GT	µm		µm	µm	kg/m²	µm	
1	505	1:0,26 Pulver : Wasser	ca. 2000	spachteln, spritzen	-	-	ca. 1,6 kg je mm	ca. 5000	ca. 3 Minuten max. 400 U/min., nach einer Reifezeit von ca. 2 min. nochmals kurz durchmischen
2	515	n.a.	Gesamt für 1. Und 2. Beschichtung						
			140	streichen, rollen, spritzen	Rt = 0 mm			680	kurz aufrühren
					0	140	ca. 0,42		
					Rt = 0,2 mm				
3	515				50	190	ca. 0,59		
					Rt = 0,5 mm				
					70	210	ca. 0,65		

Anschlüsse z.B. Stahl, nicht rostende Stähle, verzinkte Flächen, Kunststoffe, Nichteisenmetalle

DIN V 18026

Blatt 2

	10	11	12	13	14	15			16	17
Lfd. Nr.	Gebinde-verarbeit-barkeit bei 10°C [a] /30°C	Temp. Der Unterlage und der Luft min./max.	Relative Luftfeuchte min./max.	Max. Feuchtig-keitsgehalt der Unter-lage % Massen-anteil	Warte-zeiten bis regen-fest bei 10°C [a] / 30°C	Wartezeiten bis nächste Schicht			Wartezeite n bis zur Prüfung der Abreiß-festigkeit bei 10°C [a] /30°C	Witterungs -schutz / Nachbe-handlung
						10°C min / max	30°C min / max	Maßnahmen bei der Überschreit-ung der max. Angaben		
	min.	°C	%	%	h	h	h		Tage	
1	90 / 30	5 /30	- / 90	feucht	6 / 3	12 / unbe-grenzt	4 / unbe-grenzt	keine besonderen Maßnahmen	7 / 7	Schutz vor zu schneller Austrocknung
2+3	unbegrenzt	5 /40		trocken	24 / 6	12 / unbe-grenzt	6 / unbe-grenzt		-	VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3.1.10 beachten
				-		-	-	-	7 / 7	

[a] Gegebenenfalls bei abweichender Mindest-Gebinde-Verarbeitungstemperatur ist diese anzugeben

Sonstiges:

4 Kennwerte

Art der Prüfung und Prüfgröße	Einheit	Bezeichnung der Systemkomponenten	
		Stoff 1	Stoff 2
Flüchtige und nichtflüchtige Bestandteile	% (Masseanteil)		
Dichte / Rohdichte bei 23°C	g/cm³		ca. 1,4
Auslaufzeit	s		
Viskosität bei 10°C[a]/30°C	mPa·s		
Festkörper-volumen	% (Volumenanteil)		ca. 64
Konsistenz	cm	18,2 / 23°C	
Luftgehalt	% (Volumenanteil)	5,0 / 23°C	
Rohdichte	g/cm³	1,900 / 23°C	

[a] Gegebenenfalls bei abweichender niedrigster Anwendungstemperatur ist diese anzugeben

DIN V 18026

Anhang B
(normativ)

Ergebnisse der Erstprüfungen

Tabelle B.2 – Ergebnisse der Erstprüfungen für die Oberflächenschutzsysteme OS 2 und OS 4 - Leistungsmerkmale

Spalte	1	2	3
Zeile	**Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2**	**Prüfverfahren**	**Ergebnisse**
1	Gitterschnittprüfung	DIN EN ISO 2409 Schnittbreite: 4 mm	≤ GT 2
2	CO2-Durchlässigkeit	DIN EN 1062-6	sd-Wert > 50 m
3	Wasserdampf-Durchlässigkeit	DIN EN ISO 7783-1 DIN EN ISO 7783-2	Klasse I, < 5 m
4	Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	DIN EN 1062-3	W <0,1 kg/(m²*h –0,5)
5	Haftfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit Für Anwendungen im Außenbereich unter Einfluß von Tausalzen: Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock) (10x) und Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50x)	 DIN EN 13687-2 DIN EN 13687-1	Nach Temperaturwechselbeanspruchung a) keine Risse, Blasen, Ablösungen b) > 1,0 (0,7) N/mm²
6	Abreißversuch	DIN EN 1542	≥ 1,0 (0,7) N/mm²
7	Brandverhalten nach Aufbringung	DIN EN 13501-1	Klasse E (B2)
8	Künstliche Bewitterung nach DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2 (UV-Bestrahlung und Feuchte), nur bei Anwendung im Außenbereich	DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2	Keine sichtbaren Fahler